

# Schnell-Geräte in der Schweiz

## body LIFE-Unternehmensreport: Balmer Services

Wie bereits in den News berichtet, sind Valérie und Urs Balmer seit 1. Januar 2006 neuer Vertriebspartner der deutschen Firma Schnell Trainingsgeräte GmbH in der Schweiz – die body LIFE-Redaktion hat Balmer Services in Heimberg bei Thun im Berner Oberland besucht und mit ihnen über ihre neuen Aufgaben gesprochen.

**B**egonnen werden soll der Report mit einer kleinen Einführung über die Firma Schnell, die sich in Deutschland sowie international seit Jahren als innovative gesundheitsorientierte Firma im Gerätetrainingsbereich einen Namen gemacht hat. Konzept und Philosophie sollen zukünftig verstärkt auch wieder in der Schweiz umgesetzt werden – und zwar mit dem Vertriebspartner Balmer Services.

### Fast 50 Jahre Erfahrung

Firmengründer Josef Schnell, der in den 50er Jahren siebenfacher Deutscher Meister im Gewichtheben geworden war, vergrösserte den 1957 gegründeten Betrieb stetig und sorgte dafür, dass die Produktpalette weiterentwickelt wurde. Und das mit Erfolg – nicht umsonst wurde die Firma Schnell 1972 zum offiziellen Lieferanten für die Olympischen Spiele in München ernannt in den Bereichen Gewichtheben, Ringen und Judo. Dieser sehr persönliche Bezug zum Thema Training führte zu einem ebenfalls sehr persönlichen Engagement. Schnell ist ein Familienbetrieb im besten Sinne: Hier geht es um viel mehr, als nur „Marktlücken“ zu füllen. Hier arbeiten Menschen, die von der Effizienz und Qualität ihrer Produkte überzeugt sind, die sie auf einem kontinuierlich hohen Niveau halten und die alles für die permanente Weiterentwicklung der Geräte tun, mit denen das Trainieren noch sinnvoller und individueller werden soll. Die zusammengefasste Historie der Firma Schnell könnte wie folgt lauten: von Hanteln, Scheiben und Bänken zu ausgefeilten medizinischen Trainingssystemen





Urs und Valérie Balmer

und computergesteuertem, vollelektronischem Hochleistungssequipment.

### Neuer Schweizer Vertriebspartner

Valérie und Urs Balmer haben in dem auf die Fitnessbranche spezialisierten Familienunternehmen Schnell einen sehr zuverlässigen und reaktionsstarken Partner gefunden. Vor ca. einem Jahr war den beiden Ehepartnern Balmer bewusst geworden, dass sie sich gerne im Rahmen eines eigenen Unternehmens auf Dienstleistungen im professionellen Sportbereich fokussieren möchten. Urs Balmer, der mit Kraftsport aufgewachsen ist, arbeitete zu diesem Zeitpunkt als Informatikingenieur und Unternehmensberater, während Valérie Balmer als Eventmanagerin in einem grossen Telekommunikationsunternehmen tätig war. Im Zuge eines grösseren Projektes war Urs Balmer zu diesem Zeitpunkt damit beschäftigt, die idealen Geräte zur Umsetzung eines neuen Fitnessstudiokonzeptes zu evaluieren, als er auf Grund seiner hohen Anforderung an Qualität und Zuverlässigkeit eher per Zufall auf die deutsche Firma Schnell stiess. Anlässlich eines persönlichen Besuchs bei der Firma Schnell im bayrischen Peutenhausen überzeugte sich Urs Balmer bereits wenige Tage später von der Qualität der Geräte des renommierten Herstellers. Hier sei erwähnt, dass es zu diesem Zeitpunkt keine Möglichkeit gab, die entsprechenden Schnell-Geräte in der Schweiz zu testen, da es nach dem Ausscheiden des früheren Betriebspartners Jean-Pierre Egger keine Schweizer Vertretung mehr gab. Bereits bei diesem ersten persönlichen Kontakt wurde klar, dass das

Equipment von Schnell genau den Vorgaben von Urs Balmer entsprach und ein Kaufvertrag für eine komplette Studioausrüstung wurde umgehend abgeschlossen. Auch die Vision hinsichtlich einer Übernahme der Schweizer Schnell Vertretung durch Balmer Services wurde zum ersten Mal ernsthaft angesprochen.

### Auf einer Wellenlänge

Da man sich von Anfang an bestens mit den Brüdern Achim und Klaus Schnell verstand, entwickelte sich der Rest nach einem Besuch von Achim Schnell in Heimberg, der sich die Firma Balmer Services anschauen wollte, schon fast wie von selbst. Wenige Tage später war auch dieser Geschäftsvertrag abgeschlossen. Ausschlaggebend hierfür war die gemeinsame Geschäftsphilosophie und Denkweise der Partner und eine seriöse und finanzielle Basis auf beiden Seiten. Gerätetests, Bestellung, Montage, Transport und Rechnungsabwicklung in Franken werden zukünftig in der Schweiz über Balmer Services direkt abgewickelt werden, die nun als offizieller Händler von Schnell in der Schweiz fungiert.

Auch das erste grosse Projekt ist bereits erfolgreich abgeschlossen: Die Stadt Baden hat für die neue Wirtschaftsschule durch Balmer Services einen umfangreichen Schnell-Gerätepark der „Serie 8“ bestellt und installieren lassen.

### In Arbeit

Nun geht es Schlag auf Schlag. Das Logo und der Firmenauftritt sind geplant und umgesetzt. Die Firmenhomepage ist fertig gestellt, Schulungstermine zu den medizinischen Diagnostiksystemen in Peutenhausen müssen wahrgenommen werden etc. Was aber mindestens genauso wichtig ist, dass sich in der Schweiz herumspricht, dass Balmer Services nun die Schnell-Geräte vertreibt. Hierfür hat man die ersten Schnell-Testtage in Heimberg für den 31.03.–01.04.2006 geplant. Zu diesem Tag der offenen Tür wurden viele Vertreter der Sport-, Fitness- und Gesundheitsindustrie eingeladen, um die Schnell-Geräte zu testen und um erste Kontakte zu knüpfen.

Sicher werden Urs und Valérie Balmer in nächster Zeit sehr viel zu tun haben, aber die beiden sind ein eingespieltes Team und freuen sich auf ihre neuen Aufgaben. Und in einem sind sie sich ganz sicher: Mit der Firma Schnell haben sie auf jeden Fall einen Geräteproduzenten als Partner gefunden, der auf gesundheitsorientierte und qualitativ hochwertige Geräte Wert legt – und das ist mit Sicherheit zukunftsorientiert.

Meike Maurer



Der Showroom in Heimberg bei Thun

### Kurzchronik der Firma Schnell

- 1957: Firmengründung – erste Geräte und neue Trainingsmethode wurden entwickelt
- 1972: Bezug des neuen Firmengeländes in Peutenhausen und Ausrüstung der Olympischen Spiele in München
- 1982: Erstes computer-gesteuertes Trainingsgerät mit Motorantrieb für dosiertes Positiv- und Negativ-Training mit Auswertungsmöglichkeit
- 1984: Neubau einer weiteren Fertigungshalle
- 1987: Schnell setzt als erster Trainingsgerätehersteller eine spezielle Trainings- und Analysesoftware ein
- 1988: Erneuter Anbau einer weiteren Fertigungshalle
- 1992: Eröffnung eines Showrooms mit 200 qm Ausstellungsfläche
- 1993: Reha-Geräte werden in die Produktreihe aufgenommen
- 1994: Erste Kinder-Gerätelinie kommt auf den Markt
- 1995: EAP- Zertifizierung der Reha-Geräte durch den ZAT
- 1996: Neuentwicklung des Rückenkonzepts (FPZ) und Weiterentwicklung der Trainingsdokumentation
- 1999: Weiterentwicklung der Desmotronic speziell für den Deutschen Ski-Verband DSV
- 2000: Erweiterung der Produktionsfläche
- 2004: Die „Serie 8“ wird entwickelt
- 2005: Die Rückenteststation SpineMaxx, ein neues Chip-Karten-System, die Funktionsstemma V3 und der 4back Rückenziel erscheinen auf dem Markt



[ BALMERSERVICES ]

official swiss partner **SCHNELL**